

Vortrag von Florian Coulmas im Mercedes-Benz Museum

Die beste Schrift der Welt

**Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Dialog im Museum“ statt.
5. Dezember 2017 um 19 Uhr
im Mercedes-Benz Museum, Großer Saal
Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart**

ANSPRECHPARTNER

Dr. Johannes Schnurr

Telefon: +49 6203-1092-0

schnurr@daimler-benz-stiftung.de

GESCHÄFTSSTELLE

Dr.-Carl-Benz-Platz 2

68526 Ladenburg

Weltweit finden sich heute mehrere Hundert Schriften. Die Schrift stellt eine der größten zivilisatorischen Errungenschaften dar. Sie ist so prägend, dass wir uns eine Gesellschaft ohne Schrift gar nicht vorzustellen vermögen. Wie ist es zu dieser Vielfalt gekommen? Worin unterscheiden sich Schriften? Und: Sind manche besser als andere? Um diese Fragen zu beantworten, kehren wir zu den ersten Schreibübungen der Menschheit zurück. Wir betrachten jene ursprünglichen Schriftsysteme und gehen der Frage nach, wie und weshalb sie sich verändert haben.

Das führt zum Zusammenhang von Schrift und Sprache. Die Maxime, die Kindern in der Schule beigebracht wird: „Schreib, wie du sprichst“, suggeriert eine klare Richtung, erst Sprache, dann Schrift – die allerdings in die Irre führt. Die Schrift ist sowohl Abbild als auch Vorbild der Sprache – und gestaltet in oft überraschender Weise unsere Sicht auf die Welt sowie auf uns selbst.

Florian Coulmas ist Senior-Professor für Japanische Gesellschaft und Soziolinguistik am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Duisburg-Essen. Er forschte und lehrte an verschiedenen Universitäten in Japan, USA und Deutschland und war von 2004 bis 2014 Direktor des Deutschen Instituts für Japanstudien in Tokio. 2016 wurde Coulmas mit dem *Meyer-Struckmann-Preis* ausgezeichnet. Er ist Mitherausgeber des *International Journal of the Sociology of Language*. Zu seinen wichtigsten Werken gehört das Handbuch *Blackwell Encyclopedia of Writing Systems*.



BU: Florian Coulmas ist Senior-Professor für Japanische Gesellschaft und Soziolinguistik am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Duisburg-Essen. Er forschte und lehrte an verschiedenen Universitäten in Japan, USA und Deutschland und war von 2004 bis 2014 Direktor des Deutschen Instituts für Japanstudien in Tokio (Foto: privat)

Rückfragen bitte an:

Dr. Johannes Schnurr

Pressesprecher

Daimler und Benz Stiftung

Tel.: 06203-10 92 0

mobil: 0176-216 446 92

E-Mail: schnurr@daimler-benz-stiftung.de

Daimler und Benz Stiftung

Impulse für Wissen – die Daimler und Benz Stiftung verstärkt Prozesse der Wissensgenerierung. Ihr Fokus richtet sich dabei auf die Förderung junger Wissenschaftler, fachübergreifende Kooperationen sowie Forschungsprojekte aus sämtlichen wissenschaftlichen Disziplinen. Die operativ tätige und gemeinnützige Stiftung zählt zu den großen wissenschaftsfördernden Stiftungen Deutschlands.